

Aus der Traum von Europa für den HSV

HANNOVER. Auch im zweiten Spiel war nichts zu holen. Mit 6:12 (3:4, 0:0, 1:3, 2:5) unterlagen die Wasserballerinnen des Hannoverschen SV gegen Nikar Heidelberg, nach dem 8:12 im ersten Vergleich war es somit vorbei mit der Hoffnung auf Platz 3 in der Meisterschaft und einen Startplatz in der Euro League. „Die Enttäuschung nach Spielende war schon groß“, sagte Trainerin Anja Skibba. „Doch man muss die gesamte Saison sehen. Und da haben wir mit dem Einzug in die Play-offs unser Ziel erreicht.“

Im Duell mit den Heidelbergerinnen spiegelte sich das generelle Problem wider, mit dem das Team des HSV nach dem großen Umbruch in dieser Saison zu kämpfen hatte. „Zwei Viertel konnten wir mithalten, zu mehr reichte es nicht“, sagte Skibba. Ein kleiner Kader, viele junge Spielerinnen, dazu so gut wie kein gemeinsames Training aufgrund der räumlichen Distanz: Das gibt es nur in Hannover. „Das eigentliche Problem war, dass sich die Mannschaft somit in den Spielen finden musste“, sagte Skibba. Das hatte auch taktische Defizite zur Folge. Gegen Heidelberg kam zum Schluss auch der Nachwuchs zum Einsatz, zum Beispiel die erst 15 Jahre alte Naya Moldenhauer.

Tore für den HSV: Gesa Deike (3), Ira Deike (2) und Bujka.

Lokalrivale Waspo 98 schloss die Saison derweil als Sechster ab. Beim Platzierungsturnier in Chemnitz folgte dem 18:10 gegen den ETV Hamburg eine 11:13-Niederlage gegen Gastgeber Chemnitz. Waspo lag in diesem Spiel schon mit 4:10 zurück, gleich durch Carmen Gelse aber drei Minuten vor Schluss zum 11:11 aus. Doch die Chemnitzerinnen legten dann erneut nach.

Tore für Waspo gegen Chemnitz: Gelse, Thiele, Sarnowski (alle 3), Paland (2); gegen Hamburg: Gelse, Sarnowski (beide 5), Kehe (4), Paland (3) und Eckhardt.

Erfolg beim Absteiger bringt Rang 2

HANNOVER. Die Männer von Hannover 78 sind wieder Vizemeister. Wie schon vor einem Jahr beendeten sie die Spielzeit in der 2. Hockey-Liga auf dem Platz hinter dem Aufsteiger. Der 7:3-Triumph beim Absteiger Kahlenberger HTC brachte zwei Punkte. Schon ein Remis hätte gereicht. Vor der Pause hatten Sören Bieck und Philipp Reihls zweimal ausgetippt, nach dem Wechsel gelang das Reihls beim 3:3 erneut. Erst Chris Dolges Doppelschlag zum 5:3 leitete die Wende ein. Timo Stasek und Matthias Mühle erholten für 78.

Die Männer vom DHC Hannover haben in der Regionalliga Schlusslicht Rahlstedter HTC in Hamburg mit 6:2 bezwungen. Robert Stünkel schoss die eine Hälfte der DHC-Tore, Marius Brackmann, Lennart Ziehm und Felix Wisbar teilten sich den Rest. Der DTV Hannover verlor gegen Tabellenführer Harvestehuder THC II mit 2:5. Für den DTV trafen Eike Frucht und Jannick Jendryczko.

Abklatschen mit den Mitschülern

Beim „96 macht Schule“-Cup genießen junge Kicker das besondere Fußballerlebnis in der HDI-Arena



Unser Held mit der Nummer 11: Der Stürmer der Molitoris-Schule lässt sich von seinen Harsumer Mitschülern feiern.

VON HEIKO REHBERG (TEXT) UND MAIKE LOBBACK (FOTOS)

HANNOVER. Einmal dort kicken, wo die Fußballprofis von Hannover 96 ihre Heimspiele austragen: Dieser Traum wurde für die Jungen und Mädchen von 18 Schulmannschaften wahr – mit allem, was dazugehört: dribbeln auf dem Rasen der HDI-Arena, sitzen auf der Bank der „Roten“, umziehen in den Stadionkabinen. „Der Gang durch den Spielerstunnel in die Arena – das ist für die Kinder ein echtes Gänsehauterlebnis“, sagt Klaus Rohde, Sportlehrer an der IGS Linden.

Möglich macht das alles der „96 macht Schule“-Cup. Bevor heute der Aufbau für das Helene-Fischer-Konzert beginnt, öffneten die „Roten“ ihre Arena beim Schulcup und einen Tag später beim „96 VEREINT“-Cup für den Nachwuchs und zeigten sich dabei großzügig: Väter, Mütter, Omas und Opas, die beim Schülerturnier zur Unterstützung ihrer Kinder gekommen waren, konnten sich auf der Osttribüne die besten Plätze aussuchen. Die Fans der Schulteams durften an den drei Spielfeldern auf dem „heiligen Rasen“ stehen und von dort aus anfeuern.

Besonders imposant und lautstark war die Fangruppe der IGS Linden. Nach einem Treffer abklatschend an 50 Mitschülern vorbeizulaufen – was kann man sich als Torschütze Schöneres vorstellen? Am Laatzener Erich-Kästner-Gymnasium hatten die Mitschüler für das Jungenteam bunte Plakate zur Unterstützung gemalt.

„Wir bei 96 freuen uns jedes Mal auf das Schulturnier“, sagt Stadionchef Thorsten Meier. „Die strahlenden Augen der Jungen und Mädchen beim Einlaufen in der Arena machen auch uns Freude.“

Viele in den Schulmannschaften kennen sich aus Punktspielen mit ihren Vereinen. Beim Jungen-Sieger IGS Langenhagen, der im Finale die Molitoris-Schule Harsum besiegte, waren mehrere D-Junioren des TSV Godshorn dabei. Zusammen mit dem überaus beliebten sogenannten 96-Kids-Maskottchen Eddi feierten die Langenhagener ihren Erfolg überaus schwinglich. Die große Überraschung



Daumen hoch von Schweißhund Eddi: Das 96-Kids-Maskottchen jubelt zusammen mit den Schülern der IGS Langenhagen.



war das Scheitern der favorisierten KGS Hemmingen mit mehreren 96-Spielern im Halbfinale.

Bei den Mädchen sah die hannoversche Schillerschule nach zwei Toren von Elisa Klein im Endspiel wie der sichere Sieger aus, musste sich aber nach Siebenmeterschützen der Alexander-von-



Humboldt-Schule Wittmund geschlagen geben. Einzige Enttäuschung: Fast alle Schüler waren bis zu den Finalspielen geblieben, bei der Siegerehrung wurden aber nur die ersten drei Mannschaften aufgerufen. „Das kriegen sie bei jedem kleinen Hallenturnier besser hin“, sagte



eine Mutter. Ein bisschen besser kann ein prima Turnier bei der 5. Auflage im kommenden Jahr also noch werden. **■ Nordstemmerner Triumph:** Beim „VEREINT“-Cup setzte sich unter 21 Teams der VfL Nordstemmen vor dem VfL Westercelle durch. 96 hat mit insgesamt 40 Clubs eine Jugendkooperation.

HANDBALL, 1. LIGA			
Minden - Magdeburg	.....	35:26	
Erlangen - Füchse Berlin	.....	28:28	
Gummersbach - N-Lübbecke	.....	29:27	
SG Flensburg - HSG Wetzlar	.....	27:21	
Bergischer HC - Melsungen	.....	28:29	
Göppingen - Bietigheim	.....	27:17	
TBV Lemgo - HSV Hamburg	.....	45:26	
<hr/>			
1. THW Kiel	34	1034:799	61:7
2. Rhein-Neckar Löwen	34	1024:828	59:9
3. SG Flensburg	35	993:858	52:18
4. SC Magdeburg	35	1047:962	48:22
5. FA Göppingen	35	952:932	42:28
6. Füchse Berlin	34	933:946	38:30
7. MT Melsungen	35	1030:972	38:32
8. VfL Gummersbach	35	948:975	34:36
9. HSG Wetzlar	35	929:928	32:38
10. HSV Hamburg	35	960:975	32:38
11. HBW Balingen	35	874:955	31:39
12. TSV Hannover-Burgdorf	34	929:962	29:39
13. Bergischer HC	35	957:1032	28:42
14. N-Lübbecke	35	968:995	27:43
15. TBV Lemgo	35	1014:1003	27:43
16. GWD Minden	35	926:975	25:45
17. TSG Friesenheim	34	871:1003	23:45
18. HC Erlangen	35	878:980	23:47
19. SG Bietigheim	35	885:1072	11:59

„Recken“ bekommen Trainer des Jahres

HANNOVER. Der neue Chefcoach der „Recken“ kommt mit frischem Vorschusslorbeer nach Hannover. Jens Bürkle, als Nachfolger von Christopher Nordmeyer bei der TSV Hannover-Burgdorf verpflichtet, ist zum „Trainer der Saison“ in der 2. Handball-Bundesliga gewählt worden. Das Votum der Kollegen des Coaches der DJK Rimpark und der Manager der 2. Liga fiel deutlich aus. Bürkle war aus der Umfrage auch schon in der vergangenen Spielzeit als Sieger hervorgegangen; in der Tabelle liegen die von ihm trainierten „Wölfe“ ohne Aufstiegschance an 5. Stelle.

Fest stehen seit gestern Abend neben der SG Bietigheim und HC Erlangen die restlichen Absteiger aus der 1. Liga. Infolge der blamablen 26:45-Niederlage des HSV Hamburg beim TBV Lemgo haben die TSG Friesenheim und GWD Minden nur noch eine theoretische Chance auf den Klassenerhalt.

SPORT IN KÜRZE

Däne Krug gibt in Bokeloh den Ton an

BOKELOH. Der Däne Garvin Krug hat den 15. Bokeloher Stadtparkassen-Triathlon gewonnen. Nach 700 Meter im Freibad trotzte er auf den 21,2 Rad- und den 5,4-Laufkilometern Wind, Regen und Hagel und siegte in 1:01:24 Stunden. Die Hannover-96er Sven Kiene (1:02:08) und Timo Kuhlmann (1:02:23) auf den weiteren Plätzen hatten nichts zu melden. Bei den Frauen verhinderte Lokalmatadorin Clara Sophia Ahrbecker (1:11:21) einen 96-Doppelsieg. Sie schob sich zwischen Siegerin Tabea Fricke (1:08:23) und Katrin Friedrich (1:12:12). In Bokeloh stand auch das zweite Landesliga-Rennen an. Bei den Frauen siegte die SG Lehrte/Anderten und schob sich in der Gesamtwertung von Rang 4 auf 1. Bei den Männern holte Gastgeber TSV Bokeloh den Tagesieg und ist nun hinter dem VfL Wolfsburg Zweiter.

Sellmann hält seinen Kasten gegen die Buffalos sauber

HANNOVER. Das erste Mal seit drei Jahren haben die Bissender Panther in einem Inlinehockey-Bundesligaspiel wieder keinen Gegentreffer hinnehmen müssen – und das nach zuletzt drei zweistelligen Niederlagen. Goalie Danny Sellmann sorgte mit einer starken Leistung dafür, dass sein Kasten beim Tabellenletzten Berlin Buffalos sauber blieb und er mit seiner Mannschaft einen 9:0-Sieg feiern konnte.

Nieschlag lässt in London Worten Taten folgen

LONDON. Mit einem Platz unter den Top Ten und seinem besten Karriereergebnis überhaupt hat der Lehrer Triathlet Justus Nieschlag bei der ITS-Weltserie in London aufgehoben lassen. Auf der Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) kam der 23-Jährige nach 51:12 Minuten als Neunter und bester Deutscher ins Ziel. Er siegte der Briten Alistair Brownlee (50:39). Nieschlag, der auf dem Rad die drittbeste Zeit schaffte, ließ unter anderem Vizeweltmeister Mario Mola (Spanien, 14.) hinter sich. Der für die Türkei startende Langenhagener Jonas Schomburg (52:00) setzte nach vorausgegangen schwächeren Auftritten als 33. ein kleines Achtungszeichen.

Wiese und Krinke in Neustadt ohne Konkurrenz

NEUSTADT. So voll wie noch nie ist es beim 4. Neustädter Stadtlauf gewesen. 873 kleine und große Sportler kamen ins Ziel. Allein 538 Schüler und Schülerinnen liefen eine Zwei-Kilometer-Runde. Über 10 Kilometer strebte Christian Wiese (Hannover) in 34:15 Minuten vor seinem Trainingspartner Jan Rutsch (Hannover/35:56) einen einsamen Sieg entgegen. Auch die Niemburgerin Nicole Krinke (41:17) hatte in diesem Wettbewerb keine Konkurrenz. Mandy Krause (42:23) aus Lehrte und Martina Günther (Hannover 96/42:24) lieferten sich ein Spurtduell um Platz 2.



Den Aufstieg im Visier: Lenka Jurickova und der DTV Hannover. Foto: Petrov

Immobilienmarkt Gesuche

Wir verkaufen Ihre Immobilie an unsere Ärzte
Mehr als 1000 pot. Käufer im Bestand.
www.nmc-immobilien.de, ☎ 16 97 96 00

Verschiedenes

NEU - NEU - NEU Sex-Shop Sarah Young.
Am Klagesmarkt 17, 30159 Hannover.
Tagl. ab 9:00 Uhr. Riesenauswahl: DVD's, Toys, Dessous, Magazine, Kino + 500 digitale Progr. (individuell steuerbar), DVD-Verleih 1€ / Kalendertag.

Badewannen Neubeschichtung, Festpreis
180,- € zzgl. MwSt., ☎ (0 511) 83 11 08



Küchen der Top-Marken REICHE
Ersatzbedarf von Miele- und Gaggenageräten
Telefon: 0 51 38 - 50 36 274

Brauchen Sie einen Handwerker?

PARKETT/DIELEN? Hilfe? Schleifen, siegen, reparieren. Info vor Ort gratis. Sofort, preisw., gut. BLITZ-INFO FA 0511/14709

Bekanntmachungen

Landeshauptstadt Hannover Sitzung des Ausschusses für Integration, Europa und Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
Der Ausschuss für Integration, Europa und Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss), tagt am Donnerstag, dem 4. Juni 2015, 17 Uhr, im Hörsaal des Neuen Rathauses, Trammplatz 2, öffentlich.
Der Oberbürgermeister
Die vollständige Tagesordnung hängt an der Informationsstafel in der Rathauhalle und steht im Internet unter www.ratsinfo-hannover.de

Änderung durch Neufassung der Satzung zum Schutz von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover als geschützte Landschaftsbestandteile.

Öffentliche Auslegung
Die Satzung zum Schutz von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover als geschützte Landschaftsbestandteile (Baumschutzsatzung vom 8. Juni 1995 (Abl. RBHan. 1995, S. 572) soll durch eine Neufassung geändert werden.

Gemäß § 14 Abs. 2 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG vom 19.02.2010, Nds. GVBl. S. 104) werden der Entwurf der Neufassung sowie die dazugehörigen Unterlagen vom 15.06.2015 an für die Dauer von einem Monat öffentlich ausgelegt.

Inhalt und davon betroffene Gebiete ergeben sich aus dem ausgelegten Satzungstext.
Die Auslegung erfolgt innerhalb der regulären Öffnungszeiten (werktags Mo.-Do. 8:00-18:00 Uhr, Fr. 8:00-16:00 Uhr) bei dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, 30167 Hannover in der 4. Etage vor Raum 4.21-B.

Während des Auslegungszeitraums werden der Entwurf der Neufassung sowie die dazugehörigen Unterlagen auch im Internet unter www.hannover.de (bitte hier weiterführenden Link einsetzen) bereitgestellt.

Während der Auslegung kann jedermann Anregungen und Bedenken äußern. Die Anregungen oder Bedenken sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, 30167 Hannover abzugeben.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag auf Gültigkeitsprüfung nach § 47 VwGO wäre unzulässig, soweit mit dem Antrag Einwendungen geltend gemacht werden, die nicht oder verspätet gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag Dr. Kamieth

BERICHTIGUNG DER BEKANNTMACHUNG DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER VOM 6. MAI 2015

Planfeststellungsverfahren nach § 18 AEG für die Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Ziegelstraße km 15,282, Wunstorfer Straße (B 441) km 16,464, Davensieder Straße km 18,309 und Fosse Grünzug km 18,837 auf der Eisenbahnstrecke 1750, km 15,200 bis km 19,00.

Die Bekanntmachung wird wie folgt geändert:
Zu I. Abs. 2:
Statt „Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)“ lautet der Bekanntmachungstext richtig:

Für das Vorhaben besteht nach vorläufiger Einschätzung durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Sollte es auch nach endgültiger Prüfung durch das EBA bei diesem Ergebnis bleiben, wird das Ergebnis der Prüfung der Öffentlichkeit auf der Internetseite des EBA, Außenstelle Hannover, bekannt gemacht. Bei einer sich ggf. ergebenden UVP-Pflicht wird das Ergebnis der Einzelprüfung sowie weitere erforderliche Unterlagen hierzu der Öffentlichkeit nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) noch zugänglich gemacht werden.

Zu I. Abs. 6:
Die Antragstellerin hat daher entgegen der Bekanntmachung keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorgelegt.

Zu II (1), Unterabsatz 1 bis 3:
Aufgrund der Änderung zu I. Abs. 2 erfolgt eine Verlängerung der Auslegung.

Die Planfeststellungsunterlagen liegen daher in der Zeit vom 19. Mai 2015 bis zum 30. Juni 2014 einschließlich in der Eingangshalle der Bauverwaltung Hannover, Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover montags bis freitags

im Bürgerservice Bauen
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 14:00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerservice Bauen montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 18 Uhr neben der Pfortnerloge zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Darüber hinaus können die Planfeststellungsunterlagen im o. g. Auslegungszeitraum auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Hannover unter www.hannover.de/Bekanntmachungen eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gem. § 73 Abs. 4 S. 1 VwVfG bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 14. Juli 2015 einschließlich, bei der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Dezernat 33 (Antragsbehörde), Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Einwendungen sind nach Ablauf der vorgenannten Einwendungsfrist ausgeschlossen (§ 18 a Nr. 7 Satz 1 und 2 AEG i. V. m. § 73 Abs. 4 VwVfG).

Zu II (6):
Der Absatz ist gegenstandslos.
Hannover den 28. Mai 2015

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag Rotaug

Pipa kommt, spielt und siegt

DTV-Tennisfrauen feiern gegen Münster vierten Erfolg

VON SYBILLE SCHMIDT

HANNOVER. Der Aufstieg rückt näher. Auch am 4. Spieltag blieben die Tennisplayerinnen des DTV Hannover in der 2. Bundesliga ungeschlagen. Gegen den TC Union Münster siegte der Tabellenführer vor rund 350 Zuschauern mit 7:2. Die Begegnung war mit 5:1 bereits nach den Einzeln entschieden.

Dabei hatte der Tag mit einer schlechten Nachricht begonnen, da Punktegarantin Angelika Roesch aufgrund von Rückenbeschwerden nicht spielen konnte. Dafür gab es an Nummer sechs ein ganz besonderes Debüt: Shaline Pipa, frisch gekürte deutsche Jugendmeisterin der Klasse bis 16 Jahre im Einzel und Vizemeisterin im Doppel, reiste aus Ludwigshafen direkt zu ihrem Bundesliga-Einzel an.

Dabei hielt die Spielerin aus der Tennisbase Hannover sowohl der nervlichen Belastung als auch dem kräftezehrenden Programm von neun Matches bei den Jugend-Titelkämpfen stand und holte mit 6:4, 6:3 gegen Deborah Döring den ersten Punkt. „Das war schon eine besondere und sehr erfolgreiche Woche für mich“, sagte die 16-Jährige sichtlich glücklich. Der Titel der deutschen Meisterin sei ebenso etwas Besonderes wie

der erste erfolgreiche Einsatz in der Bundesliga.

Nachdem Elena Camerin, Lenka Jurickova, Syna Kayser und Lenka Wine-rova für weitere vier Punkte gesorgt hatten, stand der Sieg frühzeitig fest. Und selbst wenn das nicht der Fall gewesen wäre, hätte der DTV noch eine Trumpfkarte in der Hand gehabt, denn Anna-Lena Grönefeld, die in Paris im Mixed verloren hatte, stand zum Einsatz bereit. Der war nicht nötig, denn Camerin/Kayser und Jurickova/Winerova holten zwei weitere Punkte und machten alles klar.



Den Aufstieg im Visier: Lenka Jurickova und der DTV Hannover. Foto: Petrov